

In der Welt zu Hause

Horst-Günter Bernau berichtet regelmäßig über seine Weltreisen

In 80 Tagen um die Welt – das kam für Horst-Günter Bernau nicht in Frage. Er lies sich Zeit bei seinen Weltreisen, weilte mehrere Monate in Amerika, erkundete Afrika ebenso wie Australien und Asien. Seine Reiseleidenschaft begleitet ihn schon sein ganzes Leben. Es gibt kaum einen Ort, den der 76-Jährige noch nicht gesehen hat. 70 Länder hat Bernau in den vergangenen 30 Jahren im Alleingang bereist. Eine unglaubliche Bilanz, die sich bildlich untermauern lässt. Über 15 000 Dias hat der kulturliebende Senior angefertigt, die er nun digitalisieren ließ. Man müsse ja schließlich mit der Zeit gehen, findet Bernau. Der aus Pommern stammende Wahl-Griesheimer lebt seit 1972 in der Zwiebelstadt und möchte seine Mitbürger nun an seinem immens großen und höchst interessanten Reiseschatz teilhaben lassen. Einmal im Monat lädt er daher ins Haus Waldeck ein, um dort die vielzähligen Eindrücke seines Weltenbummlertums per Beamer auf Großleinwand zu übertragen. Der ehemalige Hotelkaufmann erzählt in der Aula von seinen nervenaufreibenden Erlebnissen in den



Horst-Günter Bernau berichtete am Montagnachmittag über seinen mehrmonatigen Aufenthalt in Nordamerikas zentralem Westen. han-foto

USA, als er hautnah gefährliche Tornados und tosende Stürme miterlebte: „Alles wirbelte durch die Luft, zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert“, so Bernau. Seine Begegnung mit den Präriehunden, der schockierende Überfall in Florida, das Bad um 5 Uhr morgens am menschenleeren Traumstand – über all das berichtet der sympathische Referent seinen gespannt lauschenden Zuhörern. Bei jedem Vortrag steht ein anderes

Land auf dem Programm. Dabei gibt Bernau auch Einblicke in die topografischen und geschichtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Regionen.

Kaum aus Brasilien zurück, möchte Bernau in diesem Jahr noch nach Taiwan und Korea reisen. „Ich hoffe nur, dass bis dahin keine Atombomben fallen“, sagt Bernau. Weitere Informationen zu seinen Vortragsterminen gibt es im Haus Waldeck unter der Telefonnummer 06155/6004-45. han